

## Zusammenfassung zur Farbe Grün

- Natur, Pflanzenwelt, organisch
- Atem
- Flächen, eintauchen
- Spiralen malen wollen
- Bedürfnis immer weiter malen zu wollen
- unendliches Weiter
- außen dunkler, innen heller
- Ruhe, gleichmäßig
- hat nicht die Kraft sich selbst zu formen
- leicht, beruhigend
- ruhig schwingend
- sich tastend bewegen
- Moose (Grüntöne) → weich, flächig, wässrig
- flächig, Gleichmaß
- Gleichgewicht → Mittelmaß zwischen Blau und Gelb

Grün ergänzt durch J. W. Goethe (s. Anm.) = G, R. Steiner (s. Anm.) = S und Susanne = Su:

- Ausgleich (G), Ruhe (G), elementarisch (G), atmend (G), “reale Befriedigung“ (G), gleichmütig (G)
- Grün = das tote Bild des Lebens (S), will gleichmäßig aufgetragen sein (S), Grün begrenzt sich: das ist seine Natur (S)
- Frische (Su)



## Zusammenfassung zur Farbe Rot

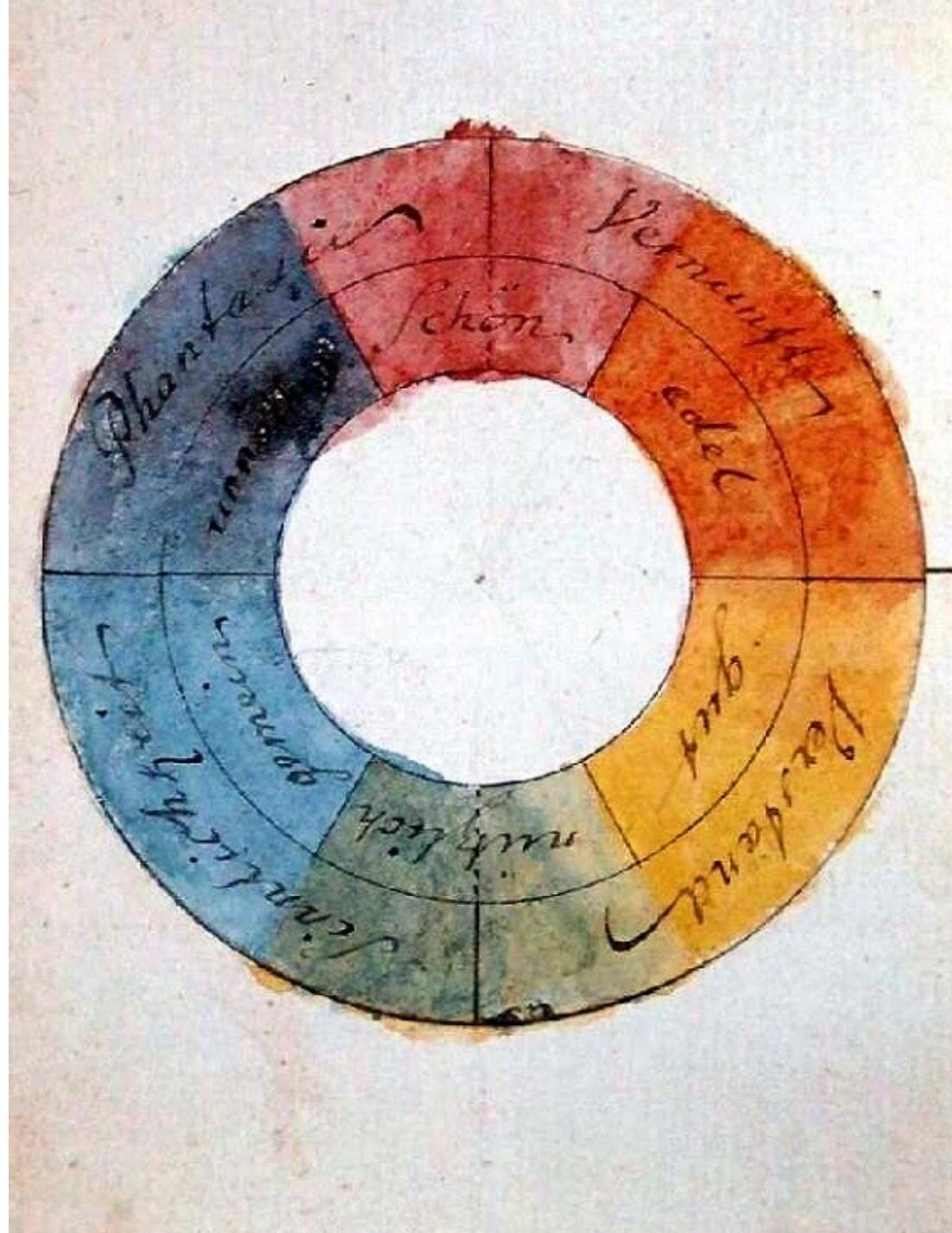
- Kraft, Wärme, warme Präsenz
- Freude, Liebe, Wut, Leidenschaft
- macht wach, führende Qualität
- kommt entgegen, wie das Blut
- beruhigend, königlich (Farbe der Könige)
- Aktivität, regt zu Aktivität an, belebend, unterstützend
- kraftvoll, stärkend, behält seine Kraft, gründende Kraft
- anregend, Antrieb, impulsierend, aktive Ausstrahlung
- Ballung, zieht sich zusammen, „geballte Ladung“
- möchte laut sein, gehört werden, cholerisch
- extrovertiert, willensmäßig
- man kommt in d. Willen, in d. Welt gehen/ bringen/ stellen
- Sympathie, Zuneigung
- hat ein klares Ziel
- kann zerstören, zu starker Wille
- Streit, Kampf, kann weh tun bzw. kränkend wirken
- brutal, gewaltig, Aggressivität

Rot ergänzt durch J. W. Goethe (s. Anm.) = G, R. Steiner (s. Anm.) = S und Susanne = Su:

- Zinnober: energisch (G), feurig (G), erzürnend (G), attackierend (G), hohe Energie (G), unerträglich gewaltsam (G), herausfordernd (G), beunruhigend (G)
- Purpur: Würde (G), Ernst (G), Huld (G), Anmut (G), prächtig (G), liebenswürdig (G), „ideale Befriedigung“ (G)
- Glanz des Lebens/ des Lebendigen (S), wirkt als ruhige Röte (S), es wirkt als Fläche (S), es bleibt in ruhiger Röte (S), es behauptet sich (S), will als gleichmäßig ruhiges Rot wirken (S), will die Mitte halten zwischen Strahlen (Gelb) und Stauen (Blau) (S), zur Ruhe gekommene Bewegung (S)
- warme Präsenz (Su), kommt ruhig entgegen (Su), kraftvoll (Su), starke Anwesenheit (Su)



Farbenkreis nach  
Goethe



## Goethes Farbenlehre

Das weiße Licht sind nicht alle Farben enthalten wie Newton behauptet. Das **Licht** ist ein **unzerlegtes homogenes Wesen**. Die **Farben** brauchen zu ihrer **Entstehung Licht und Finsternis** bzw. eine **Hell-Dunkel Grenze** und ein **trübes Mittel** (z. B. Prisma → Brechung oder atmosphärischer Dunst).

### Urphänomen und Polarität

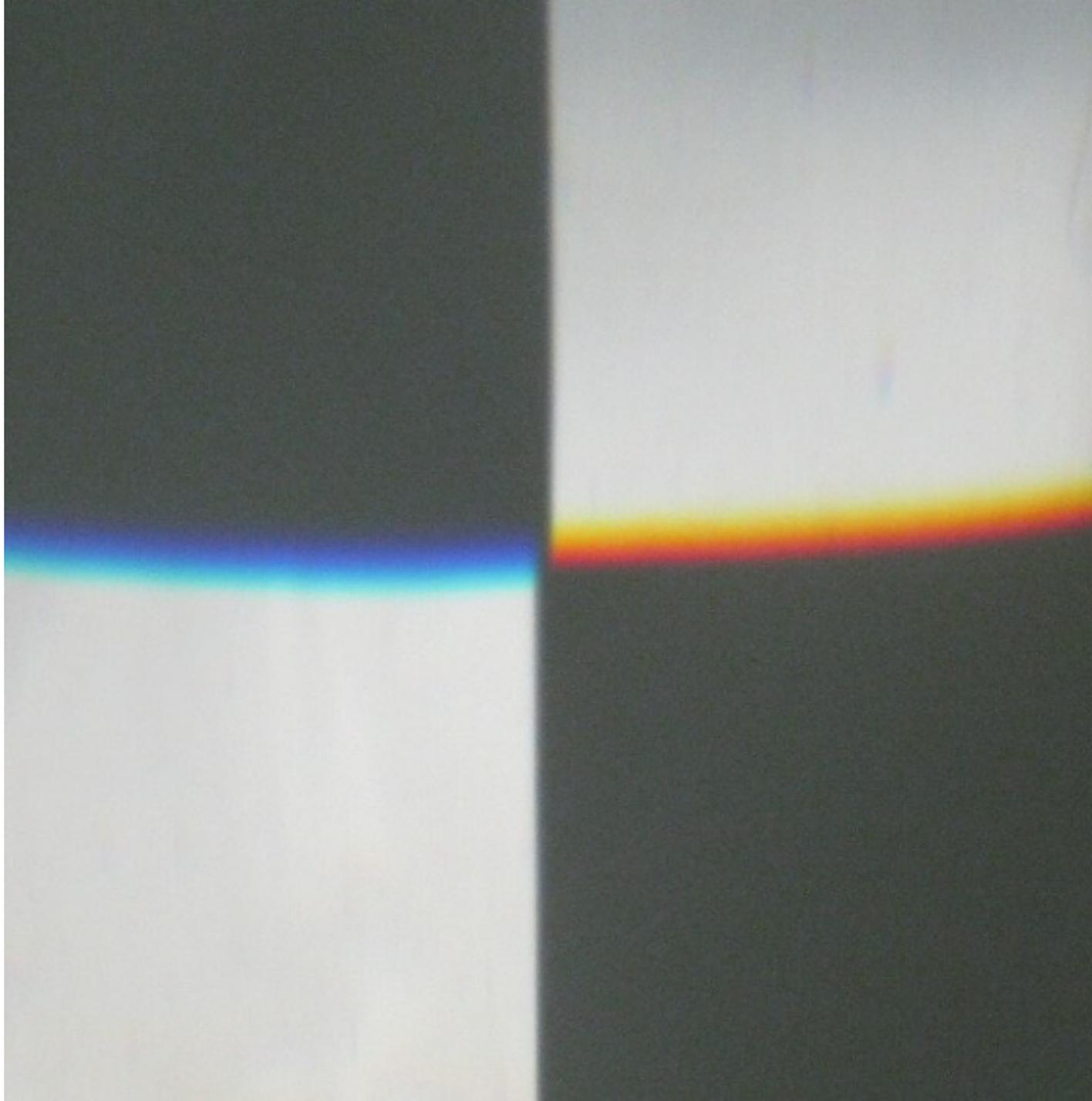
Im Prisma werden die aneinander grenzenden hell-dunkel Flächendurch Brechung verschoben, verzerrt. So wird das Urphänomen sichtbar:

- **Dunkelheit** wird **vor** oder **über Helligkeit** gezogen → es erscheinen **gelb-rote Farben**
- **Helligkeit** wird **über** oder **vor Dunkelheit** gezogen → es erscheinen **blau-violette Farben**
- Eine hell-dunkel Grenze vermittelt durch die Trübe ergibt das **farbige Urphänomen**
- Gelb und Blau sind DIE **Urpolarität** bei Goethe

**Urphänomen**  
an hell-dunkel Grenzen =

**hell über dunkel:**  
Blau-Violett

**dunkel über hell:**  
Gelb-Rot



## Urphänomen in der Atmosphäre:

### Sonnenauf- und Untergang:

Licht/ Hell durch atmosphärische Trübe (Verdunkelung) gibt gelbe bis rote Farben (Betrachter steht auf dunkler Seite). Das Licht strahlt als Gelb bis Gelbrod durch die Trübe.

**Merke: Trübe/ Dunkel vor Hell = gelbe-rote Farben (Licht durch Trübe gesehen)**

- **Gelb:** dünne Trübe, dem Licht am nächsten.
- **Orangerot:** dichtere Trübe
- Gelb-roter Pol = + **aktiv, warm**

### Himmelsbläue:

Beleuchtete atmosphärische Trübe vor dem dunklen All gibt blaue bis violette Farben (Betrachter steht auf Lichtseite). Das Licht beleuchtet durch die aufgehellte Trübe die Finsternis. Zeigt sich als Blau bis Violette Farben.

**Merke: aufgehellte Trübe vor Finsternis = blaue-violette Farben (Finsternis durch Trübe gesehen)**

- **Blau:** Hellere Trübe
- **Violett:** dunklere Trübe, Finsternis am nächsten.
- Blau-Violetter Pol = - **passiv, kalt**

Farbenlehre nach Goethe

## Urphänomen 1:

Trübe der Atmosphäre  
VOR dem Licht

(„dunkel VOR hell“)

= gelbe-rote Farben



## Farbenlehre nach Goethe

### Urphänomen 2:

Licht (beleuchteter Himmel/  
Trübe der Atmosphäre)  
VOR dem dunklen All

(„hell VOR dunkel“)

= blaue-violette Farben



# Farbenkreis nach Goethe

## Primär- und Sekundärfarben

### Primärfarben (Grundfarben):

Gelb, Blau, Rot

### Sekundärfarben (Mischfarben):

Grün, Orange, Violett

Die Sekundärfarben sind **komplementär** zu den Primärfarben, sie stehen sich im Farbkreis **gegenüber**

